

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

**Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Fürth – Ronhof, Ronhofer Hauptstraße
 - PROJEKTGENEHMIGUNG -**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 14.05.2007

Anlagen

Kostenberechnung nach DIN 276; Lageplan (Entwurf); Grundrisse, Ansichten, Schnitt (Vorentwurf)

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt die Errichtung des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Ronhofer Hauptstraße und erteilt dem Bauvorhaben hiermit die Projektgenehmigung.

Die Gesamtkosten werden ca. 177.000,-- Euro betragen.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Planung beauftragt.

Sachverhalt

Nachdem bereits in den Stadtteilen Mannhof und Atzenhof baugleiche Feuerwehrgerätehäuser errichtet wurden, soll nun auch in Ronhof ein identisches neue Gebäude in Fertigteilbauweise entstehen.

Im Gegensatz zu den beiden Häusern in Atzenhof und Mannhof erhöhen sich die Gesamtkosten leicht von ca. 160.000,-- Euro auf ca. 177.000,-- Euro. Dies liegt zum einen an der Erhöhung der Mehrwertsteuer (ca. 4.000,-- Euro), zum anderen an der Erfordernis die gesamte

Planungsleistung extern zu vergeben (ca. 12.000,-- Euro) und den gestiegenen Nebenkosten (ca. 1.000,-- Euro).

Parallel zum Antrag auf Projektgenehmigung wird der Bauantrag eingereicht und der Zuschussantrag bei der Regierung von Mittelfranken gestellt. Nach Erhalt der Baugenehmigung und des Förderbescheides kann sofort mit der Ausführung des Bauvorhabens begonnen werden. Eine Fertigstellung ist spätestens im Dezember 2007 zu erwarten (zeitnahe Genehmigungen vorausgesetzt).

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 177.000,-- €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☒ ja 2.120,-- €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☒ ja bei Hst. 1300.9400.3000 Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag: Die 17.000,-- Euro Mehrkosten gegenüber der MIP können voraussichtlich aus Einsparungen bei den HHSt. 1300.9400.1000 und .2000 gedeckt werden.			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja ☒ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja ☐ nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 18.05.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Hr. Müller

Tel.:
3411